

St.Galler Tagblatt Online, 10. Januar 2011 01:01:00

Time-out-Schüler malen ihre Träume vom weiteren Lebensweg



Die malenden Time-out-Schüler mit ihrer Lehrerin Franziska Stöckli. (BILD: BILD: MAYA HEIZMANN) **FRAUENFELD. Mit dem Thema «Menschen» haben sich sechs Time-out-Schüler künstlerisch auseinandergesetzt.**

MAYA HEIZMANN

Fünf Schüler und eine Schülerin, die sich für drei Monate in der Time-out-Tagesschule der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld eine Auszeit nahmen oder nehmen mussten, schufen während dieser Zeit in Zusammenarbeit mit drei Kunstschaffenden aus der Region aussagekräftige Kunstwerke.

Aufbauende Zwischenphase

«Alberta», die Bildkomposition mit der schlanken Frauenfigur, fällt auf.

Schüler Harrison Wickli hat es nach einer Studie des Schweizer Bildhauers Alberto Giacometti gestaltet. Die Aussagekraft der Unikate und Gemeinschaftswerke der Jugendlichen erstaunen, die Werke tragen Namen von Persönlichkeiten wie Satoshi Tajiri, dem Erfinder der Pokémon-Figur, der Comicfigur Charly Brown oder Mahatma Gandhi, andere heissen «Freunde», «Schutzengel» und «Träumer». «Jeder hat seine Träume», erklärte der Schüler Kevin Niederberger.

Er wolle einen guten Beruf erlernen und im Leben Erfolg haben, das sei sein persönliches Ziel für seine Zukunft. Damit sprach er wohl im Sinne seiner Mitschüler, die nach ihrer aufbauenden Zwischenphase ihren Lebensweg positiv gestalten wollen. Beeindruckend sind die Leuchtkörper mit ihren

Wortspielereien wie auch die Menschenfiguren und Wunschkugeln aus Keramik.

200 Besucher an der Vernissage

«Die Schüler können stolz auf ihr kreatives Schaffen sein», erklärte der Inhaber der Galerie im Juch in Frauenfeld, Fredi Hugelshofer, an der Vernissage vom Freitag, an der gegen 200 Personen teilnahmen. Wer gewöhnliche Schülerzeichnungen erwartet habe, sei von der professionellen Gestaltung der Kunstwerke überrascht worden, sagte er.

«Die Ergebnisse geben den Jugendlichen aufbauende Impulse, die auf sie motivierend wirken», davon ist die engagierte Lehrerin Franziska Stöckli überzeugt. Mit dem Erlös der verkauften Werke werden weitere Projekte der «Time-out Kunstakademie» verwirklicht.

Galerie im Juch, Juchstr. 45, Frauenfeld. Die Ausstellung dauert bis 21. Januar. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30-12 Uhr sowie 13.30-16.30 Uhr.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/frauenfeld/tz-ff/art123861,1667775>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.